

Erweiterung der BBS I in Gifhorn: Bau soll im Frühjahr beginnen

Am Hauptstandort Alter Postweg entsteht Kompetenzzentrum für Pflege und Erziehung – Fertigstellung 2025 geplant

VON DIRK REITMEISTER

GIFHORN. Der millionenschwere Neubau eines Kompetenzzentrums für Pflege und Erziehung an der BBS I ist seit der Kreisstagsitzung Ende August beschlossene Sache. Seitdem lauten die Arbeiten auf der Hochtour – nicht auf der künftigen Baustelle, sondern in den Büros.

Im Oktober fand laut Friederike Steemann vom Landratsbüro eine gemeinsame Prozessplanung mit allen Projektbeteiligten inklusive der Schulleitung statt. Die Runde legte dabei die Meilensteine für die nächste Projektphase fest. Den Bauantrag hat der Landkreis Anfang November bei der Stadt Gifhorn eingereicht. Steemann: „Aktuell werden weitere Ausführungs- und Detailplanungen bis hin zur Vorbereitung der Vergabe einzelner Gewerke vorbereitet.“

Im Frühjahr soll die eigentliche Bauphase starten – mit dem Abbruch der Werkhalle, der laut Steemann im April vorgesehen ist. Somit sollen im Mai die Rohbauarbeiten für

den Erweiterungsbau beginnen. Zum Großprojekt gehört auch eine Teilsanierung des bestehenden Gebäudetrakts A3.

Es geht um eine Fläche von insgesamt 840 Quadratmetern. Und die bieten viel Platz: „Darin enthalten sind vier Fachunterrichtsräume mit angrenzenden Fachpraxsräumen, zehn allgemeine Unterrichtsräume, drei Campus Studios mit einem angrenzenden Selbstlernbereich sowie ein Mehrzweckraum“, zählt Steemann auf, was die BBS I

➔ **Der Landkreis Gifhorn kalkuliert elf Millionen Euro für die Erweiterung ein**

im neuen Kompetenzzentrum bieten wird.

Ende Oktober 2024 soll der dreigeschossige Erweiterungsbau fertig sein. Für den Abschluss der Sanierung des A3-Traktes kalkuliert der Landkreis ein weiteres Jahr Baustellen-Lärm und -Einschränkungen für den Schulbetrieb ein, da soll es im Oktober 2025 so weit sein.

Der Kreistag diskutierte über rund elf Millionen Euro Kosten. Diese Zahl ist ein Quartal später noch aktuell, versichert Steemann auf AZ-Nachfrage. Eine Förderung in



Erweiterung der BBS 1 in Gifhorn: Am Hauptstandort Alter Postweg entsteht ein Kompetenzzentrum für Pflege und Erziehung, die Planungen laufen auf Hochtour.

FOTO: SEBASTIAN PREUS

Höhe von 70 Prozent aus der Kreisschulbaukasse sei zu erwarten. Im Gegensatz zu anderen Fördertöpfen gebe es hier keine zeitlichen Bedingungen. Praktisch zehn Klassen der BBS I haben ihren Unterricht aktuell nicht am Alten Post-

weg, sondern in der Außenstelle Konrad-Adenauer-Straße (alte Fritz-Reuter-Realschule). Diesen BBS-I-Standort kann der Landkreis auflösen, wenn das neue Kompetenzzentrum am Alten Postweg steht. Dort erwartet er dann

1.900 Schülerinnen und Schüler. Die frei gewordenen Räume an der Konrad-Adenauer-Straße dürfte der Landkreis danach wohl anderweitig nutzen: Er erwartet nämlich mittel- und langfristige mehr Gymnasien in Gifhorn.